म्रायुर्वितं गृक्षिक्हं मल्लमैयुनभेषत्रम् । त्रयारानापमानं च नव गोप्यानि यल्लतः ॥ ३७६ ॥

Lebensalter, Vermögen, ein Loch in der Wand, Berathung, Beischlaf, Arzenei, Askese, Spenden und erlittene Missachtung: diese neun Dinge müssen sorgfältig geheim gehalten werden.

म्रापुर्वेदकृताभ्यासः सर्वेषां प्रिपद्र्यनः । म्रापंशीलगुणोपेत एष वैद्या विधीयते ॥ ३८० ॥

Wer den Äjurveda (das heilige Buch der medicinischen Wissenschaft) fleissig studirt hat, von Allen gern gesehen wird, einen edlen Charakter und Vorzüge besitzt, der gilt für einen Arzt, wie er sein soll.

म्रार्भते प्रत्यमेवाज्ञाः कामं व्यया भवति च । मक्रार्भ्भाः कृतिधियस्तिष्ठति च निराकुलाः ॥ ३८९ ॥

Unverständige unternehmen nur Geringes und werden doch ganz davon in Anspruch genommen; Gescheidte unternehmen Grosses und bleiben dabei ganz unbesorgt.

म्रार्भ्यते न खलु अ प्रार्भ्यते न खलु

म्रारम्भगुर्वी तिपिणी ऋमेण लघ्वी पुरा वृद्धिमती च पश्चात्। दिनस्य पूर्वार्धपरार्धभिन्ना कृषिव मैत्री खलसङ्गनानाम्॥ ३८५॥

Wie der Schatten am Vormittage sich von dem am Nachmittage unterscheidet, so die Freundschaft der Bösen von der der Guten: jene ist beim Beginn gross und nimmt allmählich ab, diese ist zuerst schwach und wird später mächtig.

म्रारम्भते s. म्रारभते.

श्रारम्भः संशयानाम् ६ श्रावर्तः संशयानाम् श्राराध्यमाना नृपतिः प्रयत्नान्न तोषमायाति किमत्र चित्रम् । श्रयं लपुर्वप्रतिमाविशेषा यः सेव्यमाना रिपताम्पैति ॥ ३८३ ॥

Wenn ein Fürst, den man mit allem Eifer zu gewinnen sucht, sich nicht befriedigt zeigt, so hat man sich darüber nicht zu wundern; der König aber, der zum Feinde wird, wenn man ihm dient, ist eine ganz absonderliche Erscheinung, für die man sonst kein Beispiel hat.

म्रोराग्यं विदत्ता सज्जनमैत्री मक्तुले जन्म । स्वाधीनता च पुंसा मक्ट्रियर्थ विनाप्ययैं: ॥ ३८८ ॥

379) Hit. I, 123. Galan. Varr. 28. ÇKDa. u. गाट्य angeblich aus einem Рण्डेश्व. c. lautet hier: म्रपमानस्त्रेपा टार्न. Vgl. Spr. 213.

380) Kan. 103 bei Haeb. S. 321. Vgl. Ga-

LAN. Varr. 68.

381) Çıç. 2, 79. Hır. III, 120. a. श्रारम्भते.

b. ਨੇ st. ਚ. d. ਨਿਲਨਿ.

382) Внактя. 2,50 Вонг. 78 Наев. 63 Са-Lan, Раńкат. II, 38. а. गुर्वत्तविणी. d. क्वि-न, खलु.

383) Hir. II, 149.

384) Çârng. Paddh, Santoshapraçansa 11.